

## **Wie transportieren Sie Fensterelemente mit einer eingebauten Jalousie und einem Gewicht von maximal 700 kg schnell und einfach?**



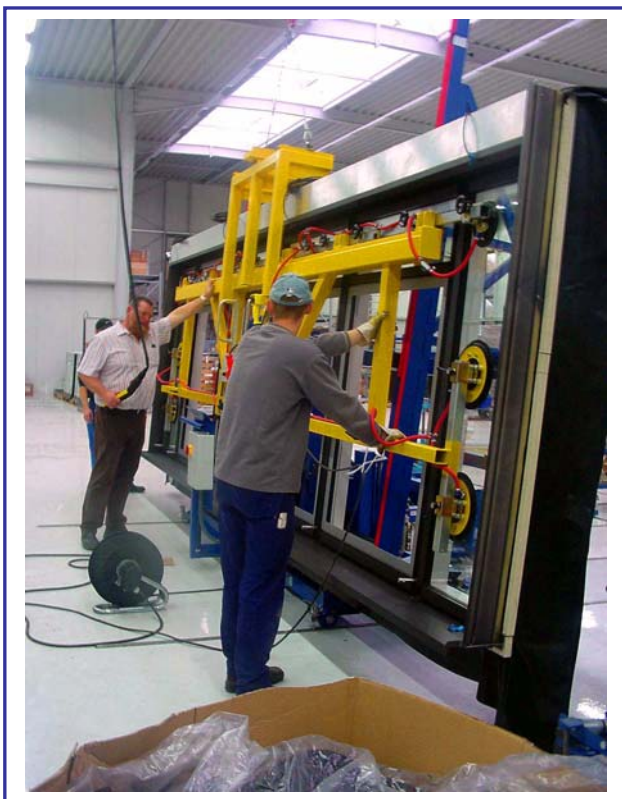
Für den Neubau der Inneren Medizin des Klinikum der Universität Würzburg erhielt die Firma IGM aus Medard den Auftrag, die Fassadenelemente zu liefern. Die komplett vormontierte und verglaste Fensterelemente mit einer Größe von bis zu 7,0 x 2,5 m sind mit elektrischen Rollläden ausgestattet.

Im Dezember 2005 war Halbzeit an der zurzeit größten staatlichen Hochbaustelle Bayerns: 2002 wurde mit dem Aushub der Baugrube für das Zentrum der Inneren Medizin (ZIM) begonnen. Der Rohbau entsteht seit 2004 und wird 2006 abgeschlossen sein. Nach Fertigstellung des Gebäudeausbaues kann die Inbetriebnahme Ende 2008 erfolgen.

Das zu errichtende Gebäude umfasst rund 23.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche bei einer Gesamtgeschossfläche von 62.000 m<sup>2</sup>. Insgesamt entsteht ein Gebäudekomplex mit rund 280.000 m<sup>3</sup> für 301 Betten.

Für diesen Großauftrag veränderte die Firma IGM aus Medard ([www.igm-gmbh.de](http://www.igm-gmbh.de)) ihre Fertigung etwas und fertigte eine neue horizontale Fertigungslinie. Die Elemente müssen am Ende der Fertigungslinie vom Kipptisch entnommen und zum Lagerplatz transportiert werden. Sobald die Teillieferung erfolgen kann, müssen die Lkws beladen werden.

Für diese speziellen Aufgaben wurde der Lübecker Spezialist, die Firma Pannkoke Flachglastechnik GmbH ([www.pannkoke.de](http://www.pannkoke.de)) beauftragt, ein entsprechendes Vakuumhebegerät zu liefern.



Die Firma Pannkoke Flachglastechnik GmbH aus Lübeck untersuchte alle eingereichten Zeichnungen und fertigte ein entsprechendes Vakuumhebergerät für diesen Einsatz.



Nicht nur auf der Baustelle sind kundenspezifische Lösungen der richtige Weg für die Transportaufgaben, auch in der Fertigung machen sich solche Lösungen schnell bezahlt.

Die Lübecker lieferten unverzüglich eine praktikable Lösung für die unterschiedlichen Fensterelemente und dass unter Einhaltung der Sicherheitsnorm EN 13155.

Durch die besondere Wahl des Aufhängepunktes ist es möglich, die Elemente fast senkrecht zu transportieren. Dies wurde zwar durch den vormontierten Rollladen etwas erschwert, aber die Lösung überzeugt. Mit dem Kombi 7001-AB SO ist ein schnelles und sicheres Umsetzen der Elemente ohne großen Änderungsaufwand möglich gewesen.



Für die Firma IGM war es die richtige Entscheidung gleich den Spezialisten mit dem Problem zu beauftragen, um einen reibungslosen innerbetrieblichen Fertigungsfluss zu gewährleisten.

Autor:  
Dipl.-Ing. Bernd Pannkoke  
Pannkoke Flachglastechnik GmbH